

# ESTHER HASLER

## Beflügelt!

Solo im Duo mit Piano

Text und Musik: Esther Hasler – Regie: Annette Windlin



## WORUM ES GEHT

Nach ihren beiden Erfolgsprogrammen «Küss den Frosch!» und «Laus den Affen!» präsentiert Esther Hasler mit «Beflügelt!» ihr drittes Solostück allein im Duo mit Piano.

Nach amphibischen Metamorphosen und Abgründigem über Primaten geht sie diesmal der Frage auf den Grund, warum der bizarren Ornithologik des Zeitgeistes mit gesundem Menschenverstand nicht beizukommen ist, und hebt dabei ab in höhere Sphären!

Das sind ja Aussichten: Esther Hasler lädt bereits das dritte Mal zum humoristischen Überflug!

### «Beflügelt» und stratosphärisch berauscht

entschwebt sie samt renitentem Klavier dorthin, wo Logik, Luft und Libido Mangelware sind. Und trifft dort prompt auf George Clooney, den grauen Star, und ein ganze Schar bunter Paradiesvögel: Gruschenka philosophiert fulminant über Gott und die humanen Kursabweichungen von seiner Flugroute. Frau Friedli hadert mit den Auswüchsen der Schönheitsindustrie und meint, nicht jedes Entlein müsse partout zum Schwan mutieren. Hannelore goes zur Abwechslung west. Als Novität gibt Frau Tschudi Einblicke in Körper und Welten, und Rösi Zurbrügg steigt für ihr Bühnendebüt vom Berg herunter.

### Völlig losgelöst

sticht die charmante Multitasterin zur satirischen Punktlandung in die Niederungen des Daseins herab und beobachtet mit Sperberblick, wie Zwergschnepfen über Pleitegeier jammern. Im Preis zur schrägen Vogelschau inbegriffen: Antworten auf die letzten Fragen betreffend Condition humaine ...

Inspiriert von einem Jahr ornithologischer Feldstudien in New York und Berlin, hat Esther Hasler sich und ihrem Pianofsky Butschoff (1817) wieder grandiose Texte und Kompositionen ins Gefieder geschrieben. Die Flügelspannweite reicht vom klassischen Chanson bis zu Tango, Latin und Jazz.

### «Beflügelt!» ist ein Programm für

- Schräge und andere Vögel
- Höhenliebhaber mit Tiefgang
- Abheber und Bodenhafter
- Vegetarier mit gelegentlicher Fleischeslust
- Artgenossen, die hintergründigen Humor dem Schenkelklopfen vorziehen, die lachen mögen, auch über sich selbst

...und natürlich Froschküsser und Affenlauser!

Sprache: Deutsch

In Koproduktion mit dem "Theater im Kornhaus" ThiK Baden und "La Cappella" Bern